Deutscher Bundestag
7. Wahlperiode

Drucksache 7/2879

03. 12. 74

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dr. Evers, Dr. Schäuble, Pfeifer, Frau Hürland, Tillmann, Spilker, Weber (Heidelberg) und der Fraktion der CDU/CSU

betr. Berücksichtigung des Sports bei Modellversuchen im Bildungswesen

Im Rahmen der Bildungsplanung nach Artikel 91 b GG wirken Bund und Länder zusammen bei der koordinierten Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Modellversuchen, um Reformvorhaben anzuregen und soweit zur Verbesserung des Bildungswesens beizutragen.

Der Elementarbereich ist als Ausgangspunkt einer langfristigen Bildungsreform zu sehen. Dabei spielt der Sport als Medium der Kommunikation und des sozialen Lernens eine bedeutende Rolle.

Wir fragen daher die Bundesregierung:

1. Welche Bedeutung mißt die Bundesregierung dem Sport in den Modellversuchen im Bildungswesen bei, und werden auf dieser Basis Inhalte und Strukturen im Bereich der Erziehung und Organisation in Kindergarten und Schule mitgestaltet?

2. Ist die Bundesregierung bereit, die bisher geförderten Modellversuche des Bildungswesens im Bereich des Sports an Kindergarten und Schule auch weiterhin (1975 und darüber hinaus) mitzutragen und die neu angemeldeten Modellversuche und Projekte der Bildungsforschung in das Förderprogramm aufzunehmen?

3. Welche Schwerpunkte werden dabei besondere Berücksichtigung finden, und welche Ziele sollen im Rahmen der Reform des Bildungswesens auf der Basis von Modellversuchen im Bereich des Sports an Kindergarten und Schule erreicht werden?

Bonn, den 3. Dezember 1974

Dr. Evers
Dr. Schäuble
Pfeifer
Frau Hürland
Tillmann
Spilker
Weber (Heidelberg)
Carstens, Stücklen und Fraktion

Druck: Thenée Druck KG, 53 Bonn, Tel.: (02221) 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, 53 Bonn-Bad Godesberg 1,
Postfach 821, Goethestr. 56, Tel. (02221) 36 35 51